

Freiwillige Feuerwehr Fürth-Stadt

Inhalt

Vorwort

Einsätze

Ausbildung

Beschaffungen

Jugendfeuerwehr

Bekanntmachungen

Verein

Impressum



Jahresrückblick 2024



Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Mitglieder und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Fürth-Stadt,
verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 liegt hinter uns, und es ist Zeit, auf ein ereignisreiches und forderndes Jahr zurückzublicken. Mit Stolz dürfen wir auf knapp 100 Einsätze zurückblicken, die den unermüdlichen Einsatz und das Engagement jedes Einzelnen von uns widerspiegeln.

Besonders herausfordernd waren Einsätze wie der Brand mehrerer Gartenhütten im Frühjahr, ein Kellerbrand in der Innenstadt und der Balkonbrand, der in der Südstadt zu einem Dachstuhlbrand führte. Auch der schwere LKW-Unfall auf der Süd-West Tangente, der Gefahrstoffaustritt am Hauptbahnhof sowie zahlreiche wetterbedingte Einsätze forderten unsere ganze Aufmerksamkeit und unser Können.

Ein Meilenstein des Jahres war der Umzug in die historische Feuerwache am Helmplatz. Mit dieser traditionsreichen Unterkunft haben wir eine neue Basis für unsere künftigen Einsätze, Übungs- und Ausbildungsdienste sowie für vielfältige Aktivitäten im Umfeld des Feuerwehrvereins geschaffen. Sie verbindet die Historie unserer Feuerwehr mit den Anforderungen einer zeitgemäßen Gefahrenabwehr und bietet zugleich Raum für gemeinschaftliches Engagement und kameradschaftlichen Austausch.

Die erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderungen war nur durch den unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb unserer Mannschaft möglich. Unser besonderer Dank gilt daher allen Feuerwehrfrauen und -männern sowie deren Familien, die diese ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen. Ebenso danken wir der Stadt Fürth und den Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken und mit Zuversicht und Entschlossenheit in das kommende Jahr starten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Adrian Thoma & Thorsten Stoffregen
Christian Zucker & René Müller



Einsätze

Januar & Februar	1	01.01.2024	Kleinbrand im Freien	
	2	02.01.2024	Brand Mülltonne	
	3	03.01.2024	Brand Mülltonne	
	4	04.01.2024	Kleinbrand im Freien	
	5	05.01.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	6	11.01.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	7	12.01.2024	Zimmerbrand	
	8	20.01.2024	Brand Krankenhaus	
	9	22.01.2024	Brand Hochhaus ab 7. OG	
	10	01.02.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	11	12.02.2024	Brand LKW innerorts	
März	12	03.03.2024	Brandgeruch im Gebäude	
	13	17.03.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	14	22.03.2024	Schwelbrand Pelletpunker	
	15	27.03.2024	Brandgeruch im Gebäude	
April	16	06.04.2024	Brand Gartenhütten	
	17	19.04.2024	Gebietsabsicherung	
	18	19.04.2024	Ammoniak Austritt	
	19	20.04.2024	Zimmerbrand	
	20	21.04.2024	Kellerbrand - mehrere Personen in Gefahr	
	21	26.04.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
Mai	22	07.05.2024	Brand Hochhaus ab 7. OG	
	23	16.05.2024	Gebietsabsicherung	
	24	16.05.2024	Unwetter - mehrere Keller unter Wasser	
	25	18.05.2024	Zimmerbrand - Dachstuhlbrand	
	26	21.05.2024	VU LKW - Person eingeklemmt	
	27	21.05.2024	Brandmeldealarm	
	28	21.05.2024	Brand PKW auf BAB	
	29	26.05.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	30	02.06.2024	Gebietsabsicherung	
Juni	31	02.06.2024	Brandmeldealarm	
	32	09.06.2024	VU PKW - eCall ohne Spracherwiderung	
	33	09.06.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	34	12.06.2024	VU PKW - eCall	
	35	12.06.2024	Zimmerbrand	
	36	12.06.2024	Brandgeruch im Gebäude	
	37	20.06.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	38	20.06.2024	VU PKW	
	39	20.06.2024	Brand am Gebäude	
	40	22.06.2024	Brand am Gebäude	
	41	27.06.2024	Wasser in Gebäude	
	42	27.06.2024	Wasser in Aufzugschacht	
	43	27.06.2024	Wasser in Gebäude	
	Juli	44	01.07.2024	Zimmerbrand
		45	10.07.2024	Küchenbrand
46		12.07.2024	Gefahrstoffaustritt	
47		15.07.2024	VU PKW, Person eingeklemmt	
48		17.07.2024	Dachstuhlbrand	
49		19.07.2024	Brand am Gebäude	
50		19.07.2024	Brandgeruch im Gebäude	
51		31.07.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
August	52	01.08.2024	Unwettereinsatz	
	53	05.08.2024	Zimmerbrand	
	54	09.08.2024	Brand Acetylen-Flasche	
	55	10.08.2024	Gebietsabsicherung	
	56	11.08.2024	Rettung über Drehleiter	
	57	20.08.2024	VU PKW, Person eingeklemmt	
	58	20.08.2024	Zimmerbrand	
	59	28.08.2024	VU PKW - eCall	
	September	60	05.09.2024	Gebietsabsicherung
		61	05.09.2024	Brand Bahndamm
62		05.09.2024	Straße reinigen	
63		06.09.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
64		07.09.2024	Brandgeruch im Gebäude	
65		18.09.2024	Gebietsabsicherung	
66		18.09.2024	Brandmeldealarm	
67		18.09.2024	Person eingeklemmt	
68		21.09.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
69		21.09.2024	Brandmeldealarm	
70		21.09.2024	Gebietsabsicherung	
71		22.09.2024	Zimmerbrand	
72		28.09.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
Oktober		73	04.10.2024	Rauchentwicklung im Gebäude
	74	04.10.2024	Zimmerbrand	
	75	04.10.2024	Gebietsabsicherung	
	76	14.10.2024	Zimmerbrand	
	77	15.10.2024	Brand am Gebäude	
	78	23.10.2024	Brand Industriegebäude	
	79	24.10.2024	Brand am Gebäude	
	80	26.10.2024	Brand am Gebäude	
	81	27.10.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	82	27.10.2024	Kleinbrand im Freien	
	83	31.10.2024	Brand Hecke	
November	84	03.11.2024	Zimmerbrand	
	85	03.11.2024	Zimmerbrand	
	86	09.11.2024	Brand Hochhaus	
	87	10.11.2024	Brand Gartenlaube	
	88	11.11.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	89	22.11.2024	Zimmerbrand	
	90	24.11.2024	Rauchentwicklung im Gebäude	
	91	26.11.2024	Brand Hochhaus	
	92	28.11.2024	Brand PKW	
	93	30.11.2024	Brand Hochhaus	
	Dezember	94	03.12.2024	Gebietsabsicherung
		95	08.12.2024	Brandgeruch im Gebäude
		96	17.12.2024	Brandgeruch im Gebäude
		97	26.12.2024	Brand Hochhaus
		98	26.12.2024	Brandgeruch im Gebäude
		99	26.12.2024	Kleinbrand im Freien

Bilanz der Silvesternacht 2023/2024

Gegen 01:00 Uhr nachts wurde unsere Mannschaft von ihren privaten Silvesterfeiern gerufen, um mehrere Einsätze im Stadtgebiet Fürth abzuarbeiten.

Zwei Löschfahrzeuge übernahmen insgesamt vier Kleinbrände im Stadtgebiet – darunter ein brennender Mülleimer im Südstadtpark und in Brand geratene Feuerwerksbatterien.

Um 02:30 rückten wir erneut – dieses Mal gemeinsam mit dem Löschzug der Berufsfeuerwehr Fürth – in den Fürther Westen aus. Ein dort gemeldeter Brand eines Einzelhandelsgebäudes bestätigte sich glücklicherweise nicht.



Brand mehrere Gartenhütten

Am Samstagabend (06.04.2024) wurden der integrierten Leitstelle in Nürnberg mehrere Brennende Gartenhütten im Fürther Westen gemeldet, in denen sich vermutlich noch Personen befinden sollen.

Erstintreffende Kräfte der Berufsfeuerwehr konnten den Vollbrand zweier Gartenhütten bestätigen. Mit Zwei Löschfahrzeugen rückten wir an die Einsatzstelle nach und unterstützen die Lösch- und Nachlöscharbeiten bis tief in die Nacht.

Der Verdacht, dass sich noch Personen in den Gartenhütten aufhalten, bestätigte sich glücklicherweise nicht.



Kellerbrand in Fürther Innenstadt

Am 21.04.2024 ereigneten sich dramatische Szenen am Schießplatz. In einem Mehrfamilienhaus brach aus ungeklärter Ursache ein Brand im Keller aus, der mehrere Kellerverschläge in Flammen setzte. Der giftige Brandrauch breitete sich im Treppenhaus des Gebäudes aus und schloss dadurch mehrere Bewohner in ihren Wohnungen ein.

Der Löschzug der Berufsfeuerwehr wurde bei den Rettungs- und Löscharbeiten von unseren drei Löschfahrzeugen und fünf Trupps unter Atemschutz unterstützt.

Aus den Obergeschossen des Hauses konnten fünf Personen und ein Hund über die Drehleiter in Sicherheit gebracht werden. Die in Vollbrand stehenden Verschläge im Keller konnten durch einen Stoßtrupp rasch gelöscht werden.

Brandschutt aus dem Keller wurde im Rahmen der Nachlöscharbeiten ins Freie verbracht und dort erneut abgelöscht.

Fotos: David Oßwald



Hochhausbrand in Fürther Nordstadt

Ein Brand in einem Hochhaus rief im Juli 2024 zahlreiche Rettungskräfte in die Fürther Nordstadt. Das Feuer brach auf einem Balkon im vierten Obergeschoss aus und griff auf die Küche der Wohnung über. Verletzt wurde niemand. Aufgrund der hohen Anzahl von Bewohnern wurden zahlreiche Einheiten des

Rettungsdienstes, darunter auch ein Rettungshubschrauber, mobilisiert.

Aus der sonst leeren Wohnung konnte eine Katze und eine Schlange gerettet werden. Zu Beginn des Einsatzes waren neben dem BF-Löschzug zwei unserer Löschfahrzeuge vor Ort, während das dritte

Löschfahrzeug und der Rüstwagen die Gebietsabsicherung übernahmen. Im weiteren Verlauf des Einsatzes konnten beide Löschfahrzeuge ihre Einsatzstelle verlassen und zur Sicherung des Gebiets eingesetzt werden konnten.



Foto: David Obwald

Gebäudebrand in der Fürther Südstadt

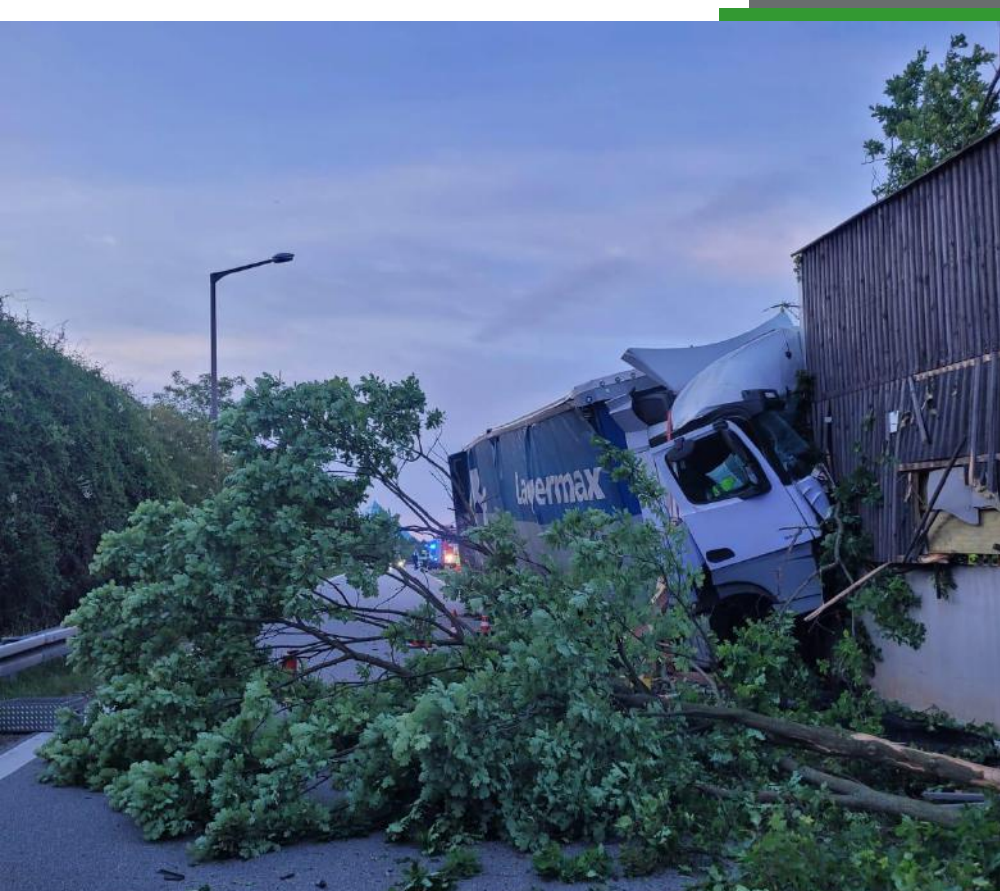
Das von einem Balkon im 3. Obergeschoss ausgehende Feuer breitet sich in der Nacht vom 18.05.2024 auf das darüberliegende Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses aus.

Durch den Einsatz der Drehleiter im Außenbereich und zwei Trupps im Innenangriff konnte sowohl der Balkonbrand, als auch der entstehende Dachstuhlbrand schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Unser zweites Löschfahrzeug unterstützte den Einsatz während der Anfangsphase zur Brandbekämpfung, zu Nachlöscharbeiten und Belüftungsmaßnahmen. Die Einsatzstelle wurde im weiteren Verlauf durch unser erstes Löschfahrzeug übernommen, um restliche Einheiten aus dem Einsatz abzulösen.

Die Brandnachschau, unterstützt durch die Drehleiter der Berufsfeuerwehr, verlief negativ.





Schwerer LKW- Unfall auf der Südwesttangente

In den frühen Morgenstunden des 21.05.2024 verlor ein LKW-Fahrer auf der Südwesttangente, in Höhe der Abfahrt Fürth Süd in Fahrtrichtung Neustadt-Aisch, die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte frontal in eine Lärmschutzwand.

Der schwer eingeklemmte Fahrer wurde aufwendig mittels technischer Rettung aus dem Fahrzeug, welches zuvor gesichert werden musste, befreit. Von uns war ein Löschfahrzeug an der Einsatzstelle, um die Arbeiten zu unterstützen.

Die weiteren Löschfahrzeuge und der Rüstwagen gewährleisteten bis zum Vormittag den Grundschutz für das Stadtgebiet.

Im Rahmen der Gebietsabsicherung rückten wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr zu einem eingelaufenen Brandmeldealarm aus.



Rauchentwicklung mit Folgeeinsatz

Ursprünglich zu einem vermuteten Zimmerbrand im Fürther Westen gerufen, musste unser zweites Löschfahrzeug am 20.06. einen gleichzeitig einlaufenden Alarm übernehmen. In der Würzburger Straße kam es im Kreuzungsbereich zu einem Unfall zwischen zwei PKWs. Zur technischen Unterstützung rückte auch unser Rüstwagen an die Einsatzstelle nach.



Es handelte sich bei einem Unfallbeteiligten um einen Kameraden unserer Wehr, der auf dem Weg zum Gerätehaus verunglückte.

Bei Eintreffen der Feuerwehr konnten sich alle Beteiligten Personen bereits selbst aus dem Fahrzeugen befreien. Wir sicherten die Einsatzstelle zur Unfallaufnahme ab.

Unser Kamerad wurde mit leichten Verletzungen zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht – neben ihm wurde niemand verletzt.

Für die gesamte Einsatzdauer sicherten unsere zwei weiteren Löschfahrzeuge das Stadtgebiet ab.

Brand Grill

Der dritte Einsatz am 20.06. ließ nicht lange auf sich warten – in der Nürnberger Straße geriet ein Gasgrill in Brand.

Unser zweites Löschfahrzeug übernahm als ersteintreffende Einheit sofort die Brandbekämpfung im fünften Obergeschoss. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden – verletzt wurde niemand.



Küchenbrand in Gaststätte

Am frühen Abend des 10. Juli wurden wir zu einem Küchenbrand in Stadeln alarmiert. Gemeinsam mit Einheiten der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Stadeln unterstützte ein Löschfahrzeug vor Ort die Löscharbeiten, die Kontrolle des Gebäudes auf weitere Glutnester sowie die Arbeiten in der Gaststätte.



Das schnelle Eingreifen verhinderte einen Überschlag des Brandes auf das Dach und weitere Räumlichkeiten des Gebäudes. Leider konnte die vollständige Zerstörung der Küche nicht verhindert werden.



Fotos: David Obwald

Zusätzlich sicherten unsere restlichen Einheiten in der Wache am Helmplatz, bestehend aus zwei weiteren Löschfahrzeugen und einem Rüstwagen, den Grundschutz der Stadt und standen bereit, um bei weiteren Notrufen in Fürth schnell eingreifen zu können.

Gefahrstoffaustritt am Fürther Bahnhof

Am frühen Freitagabend des 12.07.2024 alarmierten Mitarbeitende einer Arztpraxis am Fürther Hauptbahnhof die Feuerwehr aufgrund eines stechenden Geruches.

Die Lage vor Ort konnte schnell durch die ersteintreffende Berufsfeuerwehr bestätigt werden. In Folge dessen wurden weitere Einheiten im Rahmen eines anstehenden Gefahrguteinsatzes hinzugezogen, darunter wir.

In der Praxis traten verschiedene chemische Stoffe aus einer Desinfektionsmaschine. Die Flüssigkeiten verteilten sich unkontrolliert auf dem Boden – was den beißenden Geruch verursachte.

Durch den ebenfalls eingesetzten ABC-Zug der Stadt Fürth wurden im weiteren Verlauf mehrere Messungen im Bereich um den Bahnhof durchgeführt.





Durch zwei Trupps in Chemikalienschutzanzügen, bereitgestellt durch uns und der Berufsfeuerwehr, konnte die defekte Maschine verpackt und aus dem Gebäude verbracht werden. Unser Trupp reinigte im Anschluss die betroffenen Bereiche mit speziellen Chemikalienbindemitteln.

Bei der Dekontamination der eingesetzten Kräfte unterstützte unsere Mannschaft die Kollegen der Feuerwehr. Verunreinigte Materialien transportieren wir abschließend unter Begleitung einer Polizei Streife und eines weiteren Löschfahrzeuges zu einem geeigneten Zwischenlager.



Eine Gefährdung für Zivilbevölkerung am Bahnhof bestand zu keinem Zeitpunkt.

Während der gesamten Einsatzdauer ergänzte wir außerdem die alarmierten Dienstfreien Kräfte, um den Gebietsschutz der Stadt sicherzustellen

Dachgeschoss in Vollbrand

Am Nachmittag des 17.07.2024 wurden wir zu einem ausgedehnten Brand in der Südstadt gerufen. Mehrere Dachterrassen und die angrenzende Wohnung standen in Flammen. Durch den Einsatz zweier Drehleitern konnten das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Dabei unterstützte die Mannschaft unseres ersten Löschfahrzeuges die Drehleiter auf der Rückseite des Gebäudes. Die, ebenfalls angerückten, Kräfte des zweiten Löschfahrzeuges konzentrierte sich primär auf das kühlen und anschließende Bergen mehrerer Gasflaschen.

Aufgrund der intensiven Brandeinwirkung auf die betroffene Wohnung und das Gebäude mussten nach Abschluss der Löscharbeiten noch Glutnester gesucht und Brandschutt abgetragen werden. Die Arbeiten zogen sich bis in die Abendstunden und wurden zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehren Fürth & Nürnberg, der Freiwilligen Feuerwehr Sack, dem Technischen Hilfswerk durchgeführt.

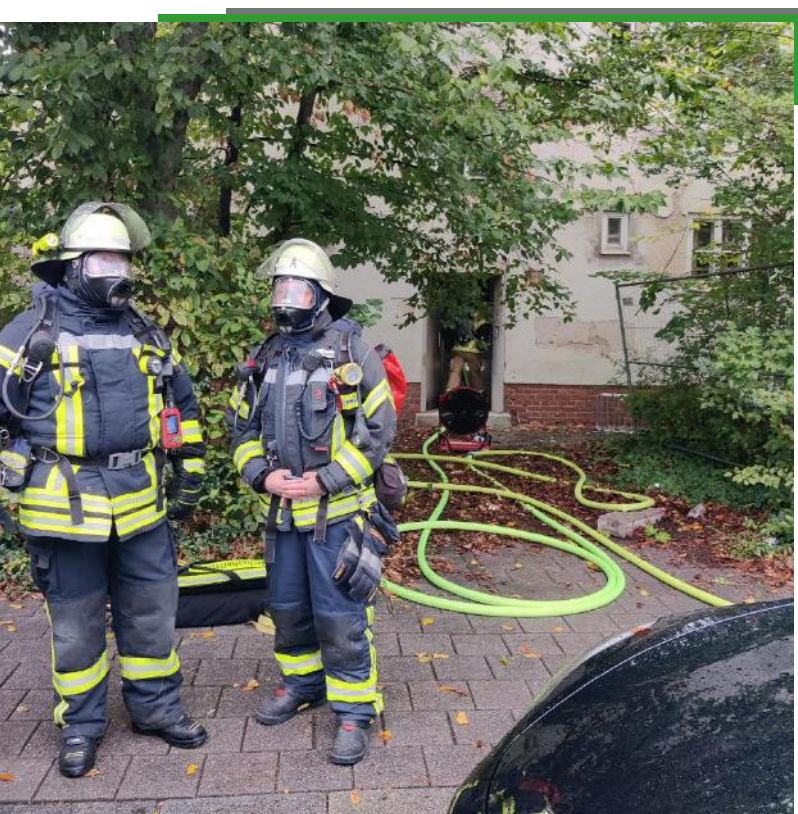


Brand in der Fürther Südstadt

Am Abend des 19.07.2024 geriet ein Mülltonnen-Haus in der Fürther Südstadt in Brand. Das Feuer drohte auf das benachbarte Wohngebäude überzugehen.

Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Einheiten unseres Löschfahrzeuges übernahmen die Nachlöscharbeiten und öffneten die Fassade des Wohngebäudes zur Kontrolle über die Drehleiter.

Parallel rückte ein weiteres Löschfahrzeug unserer Wache nach Dambach aus. Dort brannte es in einer Elektro-Unterverteilung.



Zimmerbrand im Fürther Westen

Zu gleich zwei Bränden wurden wir am 04.10.2024 abends alarmiert.

Ein gemeldeter Küchenbrand in der Fürther Südstadt konnte selbstständig durch die Nebenwache abgearbeitet werden.

Eines unserer Löschfahrzeuge unterstützte währenddessen bei einem Zimmerbrand auf der Hardhöhe. Während der gesamten Einsatzdauer stellten wir den Gebietsschutz auf der Haupt- und Kirchweihwache sicher.

Einsatzreicher Nachmittag - Zimmerbrand im Fürther Südwesten und Folgealarme

Aufgrund eines Zimmerbrandes im Fürther Stadtteil Fürberg wurden wir am 05.09.2024 zur Absicherung des Stadtgebietes alarmiert.

Direkt zu Einsatzbeginn besetzten zwei unserer Kameraden den Gerätewagen Logistik und versorgten die Einsatzstelle mit zusätzlichem Material. Ebenfalls wurden durch uns mehrere Reptilien aus der Wohnung geholt und sicher untergebracht.



Zu einem gemeldeten Bahndammbrand musste währenddessen unser erstes Löschfahrzeug nach Mannhof ausrücken. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Mannhof kontrollierten wir das bereits gelöschte Feuer und führten Nachlöscharbeiten durch.

Unser zweites Löschfahrzeug inkl. Rüstwagen wurden zu einer Ölspur in die Südstadt gerufen. Bei der Reparatur eines Autotransporters kam es dort zu einer größeren Verunreinigung durch Hydrauliköl.



Brand einer Gartenlaube

In der Nacht des 10.11.2024 kam es in der Vacher Straße zu einem Brand einer Gartenlaube.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gebäude bereits in Vollbrand und die Flammen drohten auf angrenzende Garagen überzugreifen.

Durch einen gezielten Löschangriff von zwei Seiten gelang es den Einsatzkräften, eine Ausbreitung des Feuers auf benachbarte Strukturen zu verhindern. Nach knapp zwei Stunden war der Brand unter Kontrolle und vollständig gelöscht.

Aus den Trümmern der Gartenlaube konnte eine Person jedoch nur noch tot geborgen werden.





Brand mehrerer PKW

Am Donnerstag-Vormittag (28.11.2024) gerieten in Dambach mehrere PKWs in Brand. Bei Eintreffen der ersten Kräfte hatte sich das Feuer bereits auf drei PKW ausgebreitet.

Das Feuer konnte mit zwei Stoßtrupps schnell unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt wurden sieben Fahrzeuge durch das Feuer beschädigt, drei davon komplett zerstört. Wir unterstützten die (Nach-)Löscharbeiten vor Ort mit einem Löschfahrzeug und übernahmen die Einsatzstellenlogistik.

Während der gesamten Einsatzdauer wurde die Gebietsabsicherung durch unsere restlichen Kräfte sichergestellt.



Starkregenereignisse im Jahr 2024

Ein lokales Unwetter verursachte am frühen Nachmittag des 27.06. mehrere Einsätze im Westen der Stadt - wir rückten zu insgesamt drei überfluteten Kellern aus.

Während das erste Löschfahrzeug einen Aufzugschacht auspumpte, musste eine weitere Einheit bei einem Notruf einer besorgten Bürgerin auf der Schwand nicht tätig werden.

Auf Rückfahrt disponierte uns die Leitstelle Nürnberg zu einem 300 Quadratmeter großen Kellers einer Grundschule, welcher stellenweise bis zu 15 cm unter Wasser stand. Diese Einsatzstelle zog sich mehrere Stunden in die Länge und beschlagnahmte zwei unserer Löschfahrzeuge und eine, durch uns besetzte, Logistikeinheit.



Anfang August verursachte ein über Fürth ziehendes Unwetter zahlreiche Einsätze.

Unsere Mannschaft pumpte bis in die frühen Abendstunden mehrere Keller aus. Der Schwerpunkt der Einsatzorte lag in der Fürther Südstadt – Kalbsiedlung, aber auch der innenstädtische Bereich wurde nicht verschont. Hier rückten wir exemplarisch zu einem überschwemmten Straßenzug nahe der Billiganlage aus. Insgesamt arbeiteten wir 14 Einsatzstellen ab, wobei uns ein 1,5 Meter vollgelaufener Keller in der Südstadt am längsten beschäftigte.



Ausbildung

MTA-Basismodul

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass unsere sieben Teilnehmer erfolgreich die Modulare-Truppausbildung abgeschlossen haben!

Seit Mitte Januar haben sie intensiv gearbeitet und dabei theoretische Kenntnisse sowie praktische Fähigkeiten im Bereich Löscheinsatz, Technische Hilfeleistung, Umgang mit tragbaren Leitern und anderen relevanten Bereichen erworben.

Ein besonderer Dank gebührt den Ausbildern sowie den engagierten Feuerwehrleuten für ihr Engagement und ihren Einsatz. Außerdem bedanken wir uns beim Lehrgangleiter, Andreas Meyer, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Lehrganges viel Erfolg und eine stets unfallfreie Rückkehr von Übungen und Einsätzen.

Von links nach rechts: Adrian Denzler, Philip Linder, Berkant Yapicioglu, Paul Schiller, Fabian Leutgeb, Elif Gümüstas und Anton Blanke.



MTA-Abschluss - Truppführer

Im Juni konnten elf Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Fürther Stadtgebiet ihre Modulare Truppausbildung abschließen. Nach erfolgreicher schriftlicher und praktischer Prüfung dürfen die fünf Frauen und sechs Männer nun als Truppführer eingesetzt werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu dieser Leistung und wünschen euch allen eine stets unversehrte Rückkehr von Übungen und aus dem Einsatz. Aus unserer Wehr nahmen drei Kamerad*innen an der Ausbildung Teil – Jana & Nadine Scheiderer und Tobias Schmitt.



Atemschutzgeräteträger

Philip Kirner konnte 2024 seine Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren und wünschen dir viel Erfolg!

Verhaltenstraining im Brandfall – Brandhaus

Volker Seiß und Raphael Dillinger hatten in diesem Jahr die Chance das Verhaltenstraining der staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg im Brandhaus zu durchlaufen. In diesem zweittägigen Kurs werden die Teilnehmer durch eine praxisnahe Heiß-Ausbildung auf kommende Brandeinsätze vorbereitet.

Jugendwart

Unser aktuell eingesetzter Jugendwart, Gianluca Wurm, nahm in diesem Jahr an der staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg am Lehrgang Jugendwart teil – herzlichen Glückwunsch!

Zugführer

Bereits im vergangenen Jahr absolvierte unser stellvertretender Kommandant, Thorsten Stoffregen, die Ausbildung zum Zugführer.

Der zweiwöchige Lehrgang an der staatlichen Feuerweherschule Würzburg bereitet die Führungskräfte mit zahlreichen praxisnahen Einsatzbeispielen auf einen potentiellen Einsatz als Zugführer vor. Menschenführung und Einsatztaktik bilden hier die Schwerpunkte.

Neben dieser Ausbildung konnte Thorsten in diesem Jahr seinen LKW-Führerschein der Klasse CE, finanziert durch Zuwendung der Stadt, erlangen.

Wir gratulieren und freuen uns auf weiterhin gleichbleibend gute Zusammenarbeit!



Einsatzfahrten-Simulator

Einsatzfahrten mit Blaulicht und Martinshorn sind mit besonderen Risiken verbunden. Die Angehörigen der Feuerwehren müssen speziell auf diese Aufgabe vorbereitet werden.

Im Dezember bot sich Möglichkeit unsere Mannschaft in einem Fahr-Simulator auf Blaulichtfahrten vorzubereiten.

Die Maschinist*innen der Feuerwehren möchten so schnell wie möglich an den Einsatzort kommen. Noch wichtiger ist es jedoch sicher anzukommen und dabei weder sich noch andere Verkehrsteilnehmende zu gefährden. Die Teilnehmenden sollen nach dem Training mit dem Einsatzfahrten-Simulator in der Lage sein, solch brisante Situationen durch geübte Fahrstrategien zu bewältigen.

Geschult wurden unsere Kamerad*innen durch Kai Bergner, der zuvor die dazugehörige Multiplikatorenschulung der staatlichen Feuerweherschule Regensburg absolvierte.

Beschaffungen

Wärmebildkamera Seek

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Feuerwehrmänner und -frauen im letzten Jahr konnte unser Feuerwehrverein technische Ausrüstung für die aktive Mannschaft beschaffen.

Darunter zum Beispiel eine Wärmebildkamera der Firma SEEK. Mit dieser Anschaffung ermöglichen wir Orientierung im Einsatz bei schlechter Sicht und optimieren die Suche von Brandherden.

Das beschaffte Modell - Thermal FirePRO 300 – ist die Weiterentwicklung unserer, durch die Stadtbrandinspektion bereitgestellten, Wärmebildkamera auf dem ersten Löschfahrzeug.



Akku-Leuchten für jedes Einsatzfahrzeug

Bei fast allen Einsatz- und Übungsszenarien ist eine gute Ausleuchtung entscheidend, um sicher und effektiv arbeiten zu können.

Um dies künftig noch schneller, effizienter und benutzerfreundlicher zu ermöglichen, hat unser Verein vier neue Akkuleuchten beschafft. Diese lassen sich schnell und unkompliziert einsetzen, ohne Stolperfallen zu schaffen und ohne den Einsatz von Stromgeneratoren.

Wir danken dem Feuerwehrverein herzlich für die großartige Zusammenarbeit und die stets offene Unterstützung unserer Anliegen.



Beladesystem für neuen MTW

Der neu eingetroffene Mannschaftstransportwagen (MTW) ist nicht nur ein optimales Einsatzfahrzeug für den Personentransport, sondern bietet auch vielseitige Möglichkeiten für den Transport von Einsatzmaterial.

Dank der flexiblen Beladung können Gerätesätze für verschiedene Einsatzszenarien schnell und unkompliziert verstaut werden. Dazu gehören unter anderem Wechselkleidung, eine Tauchpumpe, Ausrüstung für den Zugführer, Ölbindemittel, eine Kettensäge mit Zubehör sowie eine Transportkiste für Hygienematerial.

Durch diese vielseitigen Beladungsmöglichkeiten hat sich der Einsatzwert des neuen Fahrzeugs deutlich erhöht. Es bietet uns nun eine erweiterte Unterstützung für unterschiedliche Einsatzspektren, von technischen Hilfeleistungen bis hin zu logistischen Aufgaben im Einsatzgeschehen.



Säbelsägen für jedes Löschfahrzeug

Eine Materialspende durch unseren Vorsitzenden Christian Zucker (rechts im Bild) verschafft uns die Möglichkeit unsere Löschfahrzeuge mit Akku-Säbelsägen auszustatten.

Wir bedanken uns für die stets gleichbleibend gute Zusammenarbeit mit der Firma IC Franken Gebäudemanagement GmbH.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Fürth-Stadt blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, geprägt von insgesamt 34 verschiedenen Aktivitäten. Diese umfassten unter anderem eine feuerwehrtechnische Ausbildung, bei der die Jugendlichen beispielsweise die persönliche Schutzausrüstung kennenlernten. Neben der fachlichen Weiterbildung stand auch das soziale Miteinander im Fokus, etwa beim gemeinsamen Plätzchenbacken. Besonders beeindruckend war die Teilnahme an der Abnahme der Jugendflamme, bei der die Jugendlichen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Ein weiteres Highlight des Jahres war der Besuch der Flughafenfeuerwehr in Nürnberg.

Im Laufe des Jahres mussten wir uns von einigen Mitgliedern verabschieden, die die Jugendfeuerwehr verlassen haben. Umso erfreulicher ist es, dass drei Jugendliche in die aktive Wehr übernommen wurden und zwei neue Mitglieder den Weg zur Jugendfeuerwehr gefunden haben.

Neues Logo für unsere Jugendfeuerwehr

Der öffentliche Auftritt unserer Jugendfeuerwehr ist seit diesem Jahr mit einem neuen Logo geschmückt. Ergebnis des Design-Prozesses ist eine Adaption unserer Haupt-Logos. Die Fürther Rune, das dreiblättrige Kleeblatt, umschlungen von einer rot-orangen Flamme. Die Flamme selbst wurde in Anlehnung an das Logo der bayrischen Jugendfeuerwehr gewählt. Die Farbgebung orientiert sich an der teils orangen Schutzkleidung unserer Jugendfeuerwehr.



Übertritte in die aktive Wehr

Adrian Denzler, Fynn Spieske und Paul Schiller stellen sich vor – siehe vorherige Seite v. l. n. r.

Beruf

Adrian: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Fynn: Bauzeichner

Paul: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Welche Aktion machte mir in der Jugendfeuerwehr am meisten Spaß?

Adrian: Das Üben von praktischen Einsätzen, wie der Brandbekämpfung oder technischen Hilfeleistung. Besonders die Teamarbeit und das Gefühl, etwas gemeinsam erreicht zu haben, hat mich jedes Mal aufs Neue motiviert.

Fynn: Gemeinsame Arbeit und Teamzusammenhalt

Paul: Jugendgroßübungen zusammen mit den anderen Fürther Jugendfeuerwehren

Was verbinde ich mit dem Übertritt von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Abteilung?

Adrian: Mit dem Übertritt verbinde ich den Übergang von der spielerischen Einführung in die Feuerwehrarbeit hin zur verantwortungsvollen, aktiven Mitarbeit im Einsatzdienst. Die Jugendfeuerwehr ist der entscheidende Schritt, um junge Mitglieder auf die Aufgaben und Herausforderungen in der aktiven Abteilung vorzubereiten.

Fynn: Vom Spaß zum Ernst

Paul: Modulare Truppmannausbildung und Einsatzfahrten

Was macht für mich Feuerwehr aus?

Adrian: Feuerwehr bedeutet für mich Verantwortung zu übernehmen und Menschen in Not zu helfen, unabhängig von der Gefahr. Sie steht für Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und den Willen, in schwierigen Situationen gemeinsam Lösungen zu finden.

Fynn: Menschen, die Hilfe benötigen, zu helfen und zu retten

Paul: Wasserentnahme aus dem Kanal



Vielfältige Einsätze – angepasste Schutzausrüstung

Die verschiedenen Einsatzbereiche erfordern spezifische persönliche Schutzausrüstungen. Alle Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr erhalten eine einheitliche Schutzkleidung, die aus Sicherheitsschuhen, einer Rundbundhose, einer Überjacke, Schutzhandschuhen und einem Schutzhelm besteht. Diese Ausstattung dient nicht nur der Unfallverhütung, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Jugendfeuerwehr.



In der aktiven Feuerwehr unterscheidet sich die Grundausrüstung je nach Einsatzzweck. Für technische Hilfeleistungen wird eine leichtere Schutzausrüstung verwendet, während für die Innenbrandbekämpfung eine schwerere Ausrüstung notwendig ist. Diese kann durch zusätzliche Elemente wie Haltegurt, Leine, Atemschutzgerät, Warnweste und Handlampe ergänzt werden.

Für den Einsatz mit Motorkettensägen ist eine Schnittschutzkleidung vorgeschrieben. Darüber hinaus sind auf den Fahrzeugen Wathosen und spezielle Ausrüstungen für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen verfügbar. Die Schutzausrüstung wird durch Infektionsschutzhandschuhe und -anzüge ergänzt.



Die Berufsfeuerwehr hält eine erweiterte Schutzausrüstung vor, die unter anderem einen Chemikalienschutzanzug für Gefahr-guteinsätze, einen Hitzeschutzanzug sowie einen Imkerschutzanzug umfasst. In enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr konnten unsere Jugendlichen verschiedenste Schutzausrüstungen hautnah erleben.

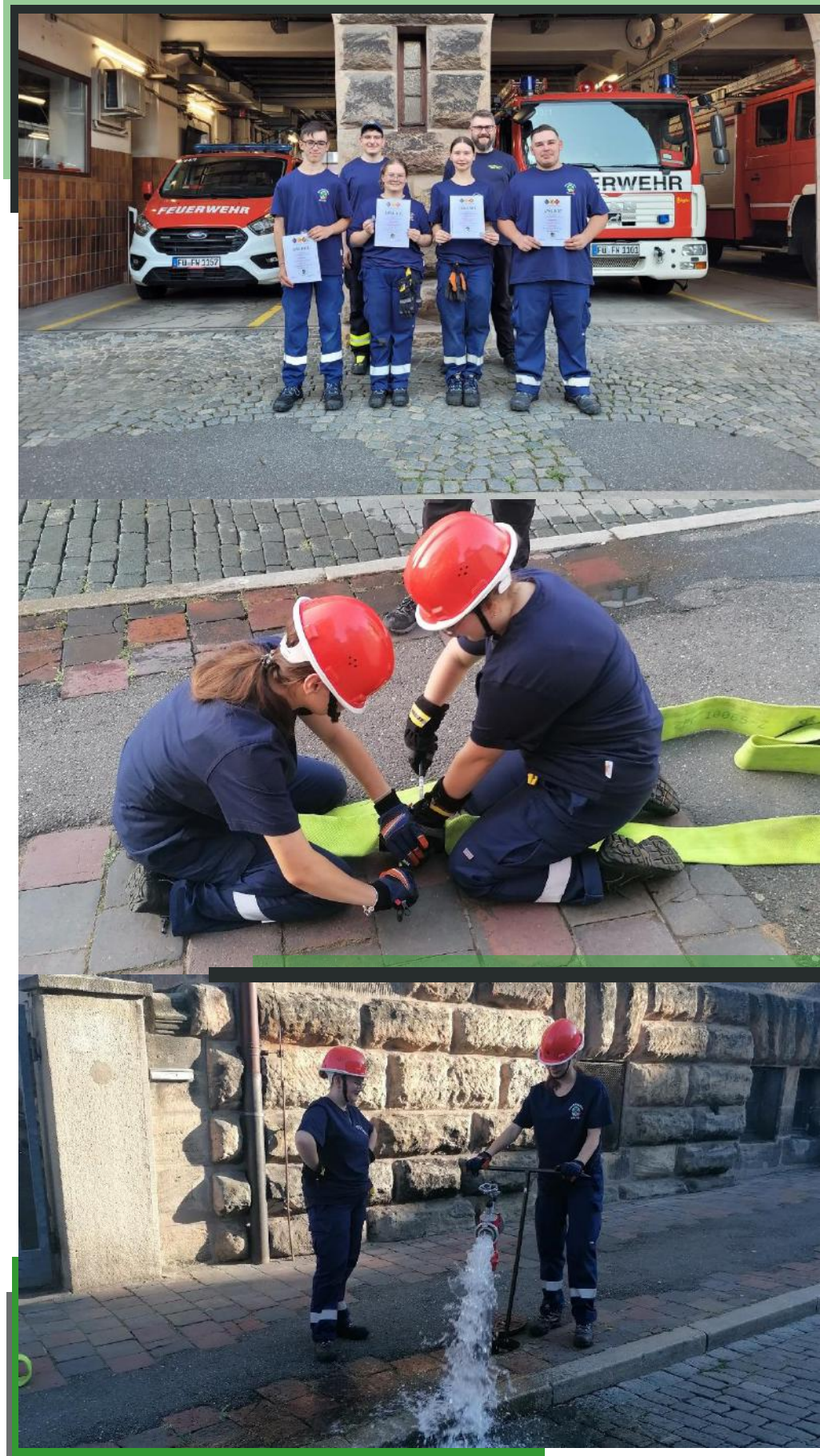
Jugendflamme 2. Stufe

Die intensiven Vorbereitungen und Übungen in den Sommerferien für das Abzeichen „Jugendflamme Stufe 2“ wurden erfolgreich mit der offiziellen Abnahme durch den Stadtjugendwart abgeschlossen.

Im Rahmen der Prüfung wurde zum einen das Fachwissen der Jugendlichen getestet, etwa bei der Fahrzeugkunde und beim Aufbau einer Verkehrsabsicherung. Zum anderen mussten die Teilnehmenden ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Hierbei standen das fachgerechte Kuppeln von Schläuchen sowie die Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten im Fokus.

Als besondere Herausforderung war ein Parcours mit verbundenen Augen zu bewältigen, bei dem zwei mit Wasser gefüllte Eimer auf einer Krankentrage transportiert werden mussten.

Herzlichen Glückwunsch an Peter Götz, Leonore Keller, Bianca Burkel und Noel Pitschi zur erfolgreichen Absolvierung der Jugendflamme Stufe 2!



Flughafenfeuerwehr Nürnberg

Die Jugendlichen waren zusammen mit ihren Betreuern bei der Flughafenfeuerwehr des Albrecht Dürer Airport Nürnberg zu Besuch. Nach einer kurzen Vorstellung mit Zahlen, Daten und Fakten rund um die Werkfeuerwehr ging es in der Fahrzeughalle weiter. Dort konnten die Einsatzfahrzeuge aus der Nähe betrachtet werden. Abschließend fand eine Vorführung des Flugfeldlöschfahrzeugs statt.



Sommerfest Hans-Böckler-Schule

Während des Sommerfests der Hans-Böckler-Schule hatten die Schüler und Besucher die Möglichkeit sich über die Jugendfeuerwehr zu informieren. Zudem konnten sie sich selbst am Strahlrohr ausprobieren und ein Löschgruppenfahrzeug aus der Nähe betrachten.

Plätzchen backen in der Adventszeit

Die Vorweihnachtszeit wurde zum Anlass genommen, um im Rahmen des Jugenddienstes gemeinsam leckere Plätzchen zu backen und anschließend mit Kinderpunsch zu genießen.

Bekanntmachungen

Umzug in die Feuerwache am Helmplatz

Im ersten Halbjahr 2024 wurden Teile der ehemaligen Räumlichkeiten der Berufsfeuerwehr für die neue Nutzung umgebaut - die Arbeiten sind nun weitestgehend abgeschlossen.



Unter der Führung von Kommandant Adrian Thoma (Hintere Reihe, 4. von links,) und stellvertretenden Kommandant Thorsten Stoffregen (Hintere Reihe, 7. von links) ist die Freiwillige Feuerwehr Fürth-Stadt zuständig für die Bereiche Altstadt, Innenstadt, Scherbsgraben, Schwand, Südstadt, Oststadt und Hardhöhe und ist somit eine von zwölf Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet.

Seit Mitte Mai operieren wir nun vom Helmplatz aus, da die Feuerwache im Kellergeschoss des Sozialrathauses aufgrund der Baustelle des Heinrich-Schliemann-Gymnasium nicht mehr zugänglich ist und die aktuellen Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus nicht mehr erfüllt.

Die Mitglieder freuen sich sehr, ihre Wache am Helmplatz wieder beziehen zu können - diese war bereits vor der Gründung der Berufsfeuerwehr im Jahr 1954 ihr Zuhause. Sobald die Arbeiten Ende Juni abgeschlossen sind, ist der Umzug dann komplett.

Neue THL-Einsatzkleidung

Die Stadtbrandinspektion beschaffte zuletzt neue leichte Einsatzkleidung für die Freiwilligen Feuerwehren Fürths.

Die Kleidung ist dünner und gewährt mehr Bewegungsfreiheit für unsere Einsatzkräfte – daher ist sie speziell für Technische Hilfeleistung und Brandeinsätze im Freien geeignet.

Wir bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit!



Dienstgradernennung Kai Bergner

Kai Bergner wurde im November zum Führungsdienstgrad berufen. In dieser Position übernimmt er neben 5 anderen Führungsdienstgraden und den Kommandanten Aufgaben der Einsatzabwicklung und Ausbildung.

Glückwunsch und viel Erfolg in deiner neuen Position – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!



Neuer Mannschafts-transportwagen

Bereits zu unserem Sommerfest konnten wir die Übergabe des neuen Mannschafts-transportwagens an unsere Wehr feiern.

Das Fahrzeug auf Ford Custom Basis verfügt über neun Sitzplätze und wurde durch die Firma Compoinc ausgebaut. Neben zwei LED-Stablampe und einem tragbaren Funkgerät ist im Kofferraum Material zur Verkehrsabsicherung verstaut.

Das Fahrzeug wird zukünftig als Zugführerfahrzeug des Löschzuges I eingesetzt werden und trägt den Funkrufnamen Florian Fürth 8/14/1.



Weihnachtsspende der infra

Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsspendenaktion der infra wurden in diesem Jahr fünf Fürther Einrichtungen mit der Zusage über Geldspenden von insgesamt 10.000 Euro überrascht. Über einen symbolischen Scheck aus den Händen des Fürther Oberbürgermeisters und Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Thomas Jung und des infra-Geschäftsführers Marcus Steurer in Höhe von jeweils 2.000 Euro durften sich die Verantwortlichen

die Verantwortlichen des Carolinenstifts Fürth, der Fürther Tafel e. V., des Projektes „Gesundes Frühstück“, des Vereins „Weihnachtskürbis e. V.“ und der Zukunftsräume Fürth freuen.

Zusätzlich gab es eine besondere Überraschung für die Jugendfeuerwehr Fürth-Stadt: Die Auszubildenden der infra haben mit einer Plätzchenback-Aktion Spenden von 1.045 Euro gesammelt und unserer Jugendabteilung übergeben. Eigenhändig verwandelten die Azubis 60

Kilogramm Plätzchenteig in der infra-eigenen Kantine in knuspriges Weihnachtsgebäck. Anschließend verkauften sie über 260 Tütchen dann gegen eine freiwillige Spende an die Mitarbeitenden des Unternehmens. Der infra-Chef Marcus Steurer rundete den Betrag großzügig ebenfalls auf 2.000 Euro auf. Verwendung findet das Geld bei unserer Jugendfeuerwehr in theoretischen und praktischen Schulungen und zum Bau eines Holzlabrynth und eines neuen Spritzenhauses.



Verein

Sommerfest 2024 in neuer Feuerwache

Unser diesjähriges Sommerfest fand erstmalig in den Räumlichkeiten unserer neuen Feuerwache am Helmplatz statt.

Neben Vorführungen von Fettexplosionen, einer Mittmachstation am Feuerlöschtrainer, Hüpfburgen, der Kinderschminkstation, Fahrzeugausstellung war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der neue Mannschafts-transportwagen wurde von zahlreichen Besuchern in Augenschein genommen und viele Fragen der Bürger bezüglich der Feuerwache beantwortet.

Die Freunde der Kiltrunners stellten ihre Fahrräder aus, informierten über ihre Arbeit und boten Rundfahrten durch die Altstadt Fürths an.

Bei traumhaftem Wetter lockte es viele Fürther Familien und Gruppen in die Historische Feuerwache.



Franken

Gebäudemanagement

Ihr zuverlässiger Partner für die
professionelle Pflege
Ihrer Immobilien



■ Hausmeistertätigkeiten



■ Gebäudereinigung

■ Professioneller Brandschutz



■ Grünanlagen

■ Winterdienst



■ Technisches
Gebäudemanagement

wir stehen Ihnen in Leipzig, Nürnberg,
Fürth, Erlangen und Umgebung zur Seite

☎ 0911 / 477 273 20 | 🌐 www.ic-franken.de
Melli-Beese-Str.19 | 90768 Fürth

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Fürth-Stadt
Helmplatz 2
90762 Fürth
Telefon: +49 911/ 974-1636
Finanzamt Fürth St.-Nr. 218/108/4023 I

Bankverbindung VR meine Bank eG
IBAN DE22 7606 9559 0008 9110 96

Vereins-Vorsitz: Vorsitzender: Christian Zucker
Stellv. Vorsitzender: René Müller
E-Mail: vorstand@ff-fuerth.de

Kommando: Kommandant: Adrian Thoma
Stellv. Kommandant: Thorsten Stoffregen
E-Mail: kommandant@ff-fuerth.de

Jugendfeuerwehr: Jugendwart: Gianluca Wurm
E-Mail: jugendwart@ff-fuerth.de

Redaktion: Schriftführer: Kai Bergner
E-Mail: schriftfuehrer@ff-fuerth.de

Internetauftritt: Homepage: www.ff-fuerth.de
Instagram: [@feuerwehr_fuerth_stadt](https://www.instagram.com/@feuerwehr_fuerth_stadt)
Facebook: [@feuerwehrfuerthstadt](https://www.facebook.com/@feuerwehrfuerthstadt)

